

Grafik - Die Bausteine des Europäischen Bildungspasses

Der Europäische Bildungspass, der kurz auch als europass bezeichnet wird, geht auf die Entscheidung Nr. 2241/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zurück. In diesem Zuge wurde ein einheitliches Rahmenkonzept geschaffen, das die Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen fördern soll.

Anders ausgedrückt bedeutet das, dass der Europäische Bildungspass einen Standard schafft, durch den es möglich wird, die Qualifikationen und Kompetenzen einer Person auf europäischer Ebene einzuordnen und zu vergleichen.

Vor allem bei Auslandsaufenthalten und bei im Ausland absolvierten Praktika und Ausbildungen schafft der Europäische Bildungspass die Grundlage für die Anerkennung und die einheitliche Dokumentation der Kenntnisse. Von Bedeutung ist der Pass aber gleichzeitig auch im Zusammenhang mit Bewerbungen bei ausländischen Arbeitgebern, denn auch hier ist durch die jeweiligen Bausteine des Bildungspasses eine Vergleichbarkeit mit inländischen Bewerbern gegeben.

Der Europäische Bildungspass setzt sich dabei aus folgenden fünf Bausteinen zusammen:

